



«Gschichti us em bürliche Alltag»

«We me abgläge wohnt, kis Outo het u di nechschi Poscht-outhaltstell fasch e Stund wyt entfernt isch, so isch me guet dranne, we me sich es paar handwärglich Fähigkiite aaiignet.» In der Tat brauchte die Bergbäuerin Erika Wiedmer-Mani schon früh solche «Fähigkiite», wenn es galt, moderne Blusen aus alten Sommerröcken zu nähen oder aus allen (un-)möglichen Zutaten einen «Gaffi» zu brauen. Es lohnt sich, ihre im Diemtigtaler Dialekt geschriebenen Geschichten laut zu lesen – und schon wird die Vergangenheit wieder lebendig, aber treten auch die Veränderungen, die der Lauf der Dinge mit sich bringt, an den Tag.

Ruedi Haenni

Anspruch	★	★	★	★	★
Humor	★	★	★	★	★
Spannung	★	★	★	★	★
Gestaltung	★	★	★	★	★

Erika Wiedmer-Mani: Für nes füfi Brot.

Weber-Verlag, Thun/Gwatt 2011.

100 Seiten, Fr. 25.–. ISBN 978-3-909532-92-6.